

NACHRICHTENBLATT

im telegraphenstil

- 5. u. 7. 4.: Aufstiegs-Turnier im Judo
Humboldtschule
- 15. 4.: Berliner Jugend-Bestenkämpfe
im Geräteturnen
- 20. 4.: Etappenleiter-Besprechung zum Meilen-
lauf
- 26. 4.: Sportausschuß-Sitzung bei Jachan
- 29. 4.: Meilenlauf „Rund um Tegel“

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891



APRIL 1951

3

Sonntag, den 29. April 1951

„Rund um Tegel“

Der 29. April 1951 ist der Tag unseres traditionellen Meilenlaufes

„RUND UM TEGEL“

Nur kurze Zeit trennt uns noch von jenem Sonntag, an dem wir die ehrenvolle Aufgabe haben, den im Vorjahre errungenen Wanderpreis des Bezirksamtes Reinickendorf zu verteidigen. Diese Großveranstaltung ist nicht nur eine Aufgabe für unsere Leichtathleten, sondern für den gesamten Verein. Wie bei keiner anderen Gelegenheit besteht an diesem Tage die Möglichkeit, die Größe unseres Vereins, den Umfang unserer Breitenarbeit und unser Können zu beweisen.

Männer und Alte Herren, Jugendliche beiderlei Geschlechts sowie unsere Schüler und Schülerinnen starten in den einzelnen Staffeln. Zu den Aktiven, die unsere Farben im Kampf zu vertreten haben, kommen die zahlreichen Organisatoren, Helfer und Helferinnen. Niemand sollte an diesem Tage fehlen und jeder sich als Helfer zur Verfügung stellen, sei es als Mitglied einer Mannschaft oder als Betreuer bzw. Betreuerin unserer Aktiven.

In diesem Sinne wünsche ich allen beteiligten Mannschaften einen guten Start und Erfolg.

TURNEN

Ab 1. April turnen sämtliche Turn-Abteilungen wieder allein auf der Turnhalle. Auch die Jugend-Abteilung, die bis jetzt nur sonnabends in Borsigwalde turnte, befindet sich jetzt wieder zweimal in der Woche in der Humboldtschule. Nachdem nun auch noch die 1. Schülerinnen-Abteilung (Leitg. Turnschwester Wendt) in die Humboldtschule übersiedeln konnte, haben wir fast alle Turn-Abteilungen in einer Halle zusammen. Hier kann sich nun der Turnbetrieb so entfalten wie es notwendig ist, zumal alle Geräte vorhanden sind, die zur Entwicklung unserer Turnerei unbedingt erforderlich sind. Es liegt nun an Euch selbst, nach besten Kräften mitzuhelfen, um wieder eine leistungsfähige kräftige Turnerjugend bzw. begeisterte Sportjugend innerhalb unseres Vereins herauszustellen. Unsere Übungsabende sind jetzt wie folgt:

Humboldtschule:

Männer-Abteilung	Dienstag	20—22 Uhr
	Freitag	20—22 Uhr
1. Frauen-Abteilung	Mittwoch	20—22 Uhr
Jugend-Abteilung männl.	Dienstag	18—20 Uhr
	Freitag	18—20 Uhr
Jugend-Abteilung weibl.	Mittwoch	18—20 Uhr
Schüler-Abteilung	Montag	18—20 Uhr
2. Schülerinnen-Abteilung	Montag	16—18 Uhr
	Donnerstag	16—18 Uhr
1. Schülerinnen-Abteilung	Dienstag	16—18 Uhr
	Freitag	16—18 Uhr

Lyzeum:

2. Frauen (Gymnastik)	Montag	20—22 Uhr
	Donnerstag	20—22 Uhr

1. Frauen-Abteilung

Leitung Turnschwester Keller

Am 11. März fand der Wettkampf im Berliner Geräteturnen statt. Wir konnten hier außerordentlich gute Ergebnisse erzielen. Im Fünfkampf der Frauen Jahrgang 1912—1919 belegte Turnschwester Gerda Keller mit 61,35 Punkten den ersten Platz. Die Turnschwester Selly Knüppel belegte im Jahrgang 1920—1922 mit 61,75 Punkten ebenfalls den ersten Platz, und die Turnschwester Gertrud Becher mit 59,50 Punkten den vierten Platz. Eine außerordentlich gute Leistung und ein guter Ansporn für die ganze Abteilung.

Auf zum Gymnastik-Wettkampf am 1. April, wo ebenfalls wieder zwei Turnschwestern gemeldet sind und zwar die Turnschwestern Gerda Keller und Gertrud Groß.

Männer-Abteilung

Leitung Turnbruder Sowinski

Auch hier konnte Turnbruder Karl Bleich im Berliner Geräteturnen des Jahrgangs 1920—1922 mit 49,25 Punkten im Siebenkampf den 12. Platz belegen. Es war ein guter Anfang, aber das nächste Mal wird es noch besser, lieber Karl.

Am 1. April wird Turnbruder Franz Genthe in

der Oberstufe antreten. Gutes Gelingen wünschen wir ihm!

Die Männer-Abteilung kann in ihren Reihen noch einige Mitglieder aufnehmen und wir würden uns freuen, einige sportbegeisterte Väter unserer anderen Abteilungen in unserer Mitte begrüßen zu können.

Für Sonnabend, den 5. Mai, haben wir ein Gemeinschaftsturnen mit den Vereinen Waldmannslust und Hermsdorf in Vorbereitung. Hieran beteiligt sich auch die 1. Frauen-Abteilung sowie die Jugend-Abteilungen, männliche und weibliche. Der Kampf findet in der Humboldtschule statt. Beginn 17.00 Uhr. Näheres wird noch bekanntgegeben.

2. Frauen-Abteilung

Leitung Turnschwester Menschig

Ein lange gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen in Form eines zweiten Übungsabends, jeweils am Donnerstag. Leider konnten wir Euch nicht in der Humboldtschule die Übungsabende freimachen, so daß der Übungsbetrieb weiterhin im Lyzeum stattfindet.

Jugend-Abteilungen, männlich und weiblich

Auch hier kann jetzt der Turnbetrieb in doppelten Übungsabenden stattfinden. Nun also mit Voldampf voraus für die männliche Jugend.

Schüler- und Schülerinnen-Abteilungen

Die einberufene Eltern-Zusammenkunft am 15. März in der Humboldtschule hatte nicht den gewünschten Erfolg, da sie nur sehr schwach besucht war. Es lag uns doch vor allem daran, mit allen Eltern unserer Jugend Fühlung zu nehmen. Daß wir das nicht tun konnten, bedauern wir im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen. Liebe Eltern! Nehmt uns doch nicht unsere Ideale, die wir Euren Kindern entgegenbringen wollen. Wir wünschen daher in Zukunft nur, daß wir mit den Eltern mehr Kontakt bekommen, um so zu erfahren, was den Kindern persönlich fehlt.

Wir machen hier nochmals darauf aufmerksam, daß Kinder, die mit ihren Beiträgen 3 Monate im Rückstand sind, kurzerhand aus dem Vereinsregister gestrichen werden, um hierdurch Plätze für neue Interessenten frei zu bekommen. Leider ist es uns nicht möglich gewesen, für die Schüler eine zweite Übungsstunde einzurichten. Wir sehen uns deshalb gezwungen, für die Schülerabteilung eine **Aufnahmesperre** zu verhängen und zwar solange, bis wir eine weitere Übungsmöglichkeit geschaffen haben. Sollten wir wieder Schüler aufnehmen können, werden wir dies im Mitteilungsblatt bekanntgeben.

LEICHTATHLETIK

Ausschreibung zum Meilenlauf — Rund um Tegel — am Sonntag, dem 29. April 1951, nachmittags 15.00 Uhr.

Staffellauf über 7,5 km Männer 20×375 m

KOSMOS-FILMBÜHNE

ALT-TEGEL 14-16

FERNSPRECHER: 45 83 59

Vom 30. März bis 5. April 1951: Wem die Stunde schlägt

Vom 6. April bis 9. April 1951: Es kommt ein Tag

Demnächst: Amber · Schön muß man sein · Die Sünderin

Täglich um 18.00 Uhr und 20.15 Uhr · Sonnabend, Sonntag und Montag auch um 16.00 Uhr
Jeden Sonntag um 14.00 Uhr Familienvorstellung

Staffellauf über 2,5 km

für Altersmitglieder 1919 und älter	10×250 m
für männliche Jugend 1933—1936	10×250 m
für weibliche Jugend 1933—1936	20×125 m
für Schüler 1937 und jünger	20×125 m
für Schülerinnen 1937 und jünger	20×125 m

Sonderwettbewerb (Wanderpreis) für Vereine, die an allen Staffeln mit mindestens je einer Mannschaft beteiligt sind.

Wettbewerb für Langstreckler über 7,5 km

	Jahrgang
Offen für Alle	1932 und älter
Offen für Anfänger	1932 und älter
Offen für Altersmitglieder	1919 und älter

Offen für Mannschaften
Die ersten drei Einlaufenden eines Vereins bilden ohne Rücksicht auf die Klassenzugehörigkeit eine Mannschaft, die nach Punkten gewertet wird.

Wettbewerb für Geher über 7,5 km

	Jahrgang
Offen für Alle	1932 und älter
Offen für Anfänger	1932 und älter
Offen für Altersmitglieder	1919 und älter

Offen für Mannschaften
(Wertung wie Langstreckler)

VfL Tegel startet mit 9 Mannschaften

Männer	1 Mannschaft
Alte Herren	1 Mannschaft
Männliche Jugend	2 Mannschaften
Weibliche Jugend	1 Mannschaft
Schüler	2 Mannschaften
Schülerinnen	2 Mannschaften

Etappenleiterbesprechung am 20. 4. 1951, um 20.00 Uhr

Zur Etappenleiterbesprechung haben sich alle Etappenleiter, Stellvertreter und Ordner am 20. 4. 1951, um 20.00 Uhr, im Restaurant „Berliner Kindl“, früher „Zum Spaten“, Tegel, Schloßstraße 26, einzufinden. Die Benachrichtigung an die Betroffenen erfolgt noch schriftlich. Außer den 150 Läufern und Läuferinnen werden 70 Mitglieder als Etappenleiter bzw. Ordner benötigt. Ferner brauchen wir mindestens 6 Pkw. und 1 Lkw. Mitglieder oder Anhänger des Vereins, die im Besitz eines Wagens sind, werden gebeten, uns zur Durchführung dieser Veranstaltung denselben zur Verfügung zu stellen. Meldungen an: Friedrich Neumann, Tegel, Treskowstr. 4.

HANDBALL

Angehörige der Handball-Abteilung!

Am 6. April findet im Lokal „Zum Spaten“, Tegel, Schloßstr. 26, die Zusammenkunft aller Funktionäre und am 20. April die Zusammenkunft aller Mitglieder der Handball-Abteilung um 20.00 Uhr statt.

Handballer bezahlt pünktlich eure Beiträge an eure Mannschaftenskassierer. 1. Männer — Kamerad Unfug, A. H. — Kamerad Wacker, 1. Jungmannen — Götz, 2. Jungmannen — Ewald, Jugend — Woywod, Schüler und Knaben

— Haseleu, Schülerinnen — Schiwon, und die weibliche Jugend werden von der Kameradin Wiesicke kassiert. Denkt daran, der Beitrag ist eine Bringschuld! Nicht immer warten bis jemand kommt, um die Beiträge zu kassieren. Wer länger als 1/4 Jahr im Rückstand ist, wird vom Verein ausgeschlossen. Wer nicht im Besitz einer Mitgliedskarte ist, muß sich sofort beim Kameraden Wechsung, Tegel, Straße 181, Nr. 7, melden, um ein Duplikat zu erhalten.

Spielansetzungen für die 1. Aprilhälfte (Punktspiele). Bei Redaktionsschluß liegen die anderen Termine noch nicht vor.

Spielort beim erstgenannten Verein	
1. 4.	12.30 Uhr Jugend—Sutos Treffpunkt 10.45 Uhr Schloßplatz
8. 4.	14.45 Uhr Alte Herren—Waidmannslust 11.45 Uhr ASV—2. Jungmannen 10.15 Uhr 1. Schüler—Rehberge 14.00 Uhr Knaben—Siemensstadt 14.45 Uhr Heiligensee—Schülerinnen 11.00 Uhr Weibliche Jugend—VfB Neukölln
14. 4.	17.00 Uhr 1. Jungmannen—VfL Nord sonnabends
15. 4.	16.00 Uhr Rapide-Wedding—1. Männer 9.15 Uhr Rckdf.-Füchse—Jugend

TISCHTENNIS

Turnier-Ausklang

Unsere Jugendlichen und Schüler trugen durch ihre nachstehend aufgeführten Erfolge, erwartungsgemäß, dazu bei, daß der VfL Tegel in der Spitzengruppe verblieb. Bei etwas mehr Glück unserer männlichen Jugendlichen im Einzel errechneten wir schon eine Möglichkeit, noch den 1. Platz zu erringen. Beachtlich war der Erfolg von Burmeister-Granz im Doppel der Stadt- und A-Klassen-Spieler, in welcher sie den 2. Platz einnahmen und unsere Punktzahl auf 125 erhöhten. Das Doppel Weiffenbach-Woywod Jugend C errang den 3. Platz und erbrachte ebenfalls 10 wertvolle Punkte.

Im Schüler-Doppel der A/B-Klasse setzten sich Zoschke-Sommer auf den 2. Platz vor Münchow-Knop, die sich mit dem 3. Platz ebenfalls noch wichtige Punkte sicherten.

Bei den Schülerinnen kamen unsere erstmalig gestarteten Mädels Gisela Sommer bis auf den 2. Platz und Karin Bursch belegte den 3. Platz, womit sich unsere Gesamtpunktzahl auf 185 erhöhte.

Um alle einzelnen Ergebnisse aufzuführen, reicht der Platz nicht aus. Wir wollen uns darauf beschränken, die Ersten unseres „einmalig“ durchgeführten Turniers, welches bis zum letzten Tage 57 Vereine mit insgesamt 1127 Spielerinnen und Spielern vereinte, in der Gesamtwertung zu benennen.

1. ASV Berlin	202,5 Punkte
2. Spandauer TC	195 Punkte
3. SC Weißensee	187,5 Punkte
4. VfL Tegel 1891	185 Punkte

Unser Sitzungslokal

„Berliner Kindl“

(früher „Zum Spaten“)

wird jetzt neu bewirtschaftet

Frau G. Denzin

Weine · Spirituosen · Gepfl. Biere
Kalte und warme Küche

RADIO- WILLMANN

BERLIN-TEGEL, BERLINER STR. 93
Telefon 45 96 35

Schallplatten und
Mundharmonikas

Die neue **Philetta** von
Philips nur noch . . . DM 168,-

Sämtliche Geräte auf Teilzahlung, geringe
Anzahlung — **Uralt-Guthaben**
werden in Zahlung genommen

WECHSELSTUBE TEGEL Telefon 45 98 96 W. KIESSLING

An- und Verkauf von D-Mark Ost

Kassenstunden:

Montag—Freitag von 9—18.30 Uhr
Sonnabend von 9—17 Uhr

am S-Bahnhof Tegel
Budde-Ecke Bahnhofstraße

5. OSC Schöneberg und Grün-Weiß	137,5 Punkte
6. SG Nordring	125 Punkte
7. Berliner Bären	120 Punkte
8. TTC Blau-Gold	105 Punkte
9. BTC Borussia	100 Punkte
10. BSG Einheit	100 Punkte

Daß uns von verschiedenen Seiten herzlicher Dank für die Aufbauarbeit in der Frauen- und Jugendbewegung zuteil wurde, soll uns bestärken, diese wichtige Arbeit fortzuführen zum Wohle des Berliner Tischtennis-Sportes.

Den Dank Eures 1. Vorsitzenden, Sportkamerad Ernst Wichner, sowie des gesamten Vorstandes für die guten Erfolge und den vorbildlichen Einsatz aller beteiligten Spielerinnen und Spieler gebe ich hierdurch zur Kenntnis.

Auch mein Dank gilt insbesondere allen denen, die vom ersten bis zum letzten Abend unermüdet sich uneigennützig zur Verfügung stellten.

Nach der Siegerehrung vereinigten wir uns noch einige Stunden zur Pokaleinweihung und zum Tanzen, trotzdem die Turnierleitung genau so „fertig“ war, wie die mit Ausdauer und zäher Energie um den letzten Sieg kämpfenden Spieler und Spielerinnen.

Unsere am Sonnabend, dem 10. März, stattgefundene Abteilungs-Versammlung vereinigte 42 Mitglieder. In kurzen Zügen wurde die Mitgliederbewegung aufgezeigt. Nach dem Anhören einiger Berichte, Tennis sowohl Tischtennis betreffend, wandten wir uns dem Spielbetrieb zu. Nachstehende Spieltage und Zeiten wurden ab 1. April neu festgelegt.

Schüler und Jugendliche: Dienstag, Donnerstag, 18.00—20.00 Uhr, Sonntag, 9—10.30 Uhr, unter Leitung von Sportsfreund Oswald Paeseler. — Anfänger: Mittwoch 18.00—22.00 Uhr. — Wettkampfspieler: Dienstag, Freitag, 20.00—22.00 Uhr, Sonntag, 10.30—12.00 Uhr.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ fand so manche Frage noch ihre Beantwortung. Wie üblich, erhöhte sich gegen Schluß die Zahl der Anwesenden. Nach dem Absingen eines Liedes wandten wir uns dem Tanzen zu und blieben in fröhlicher Stimmung bis gegen Morgen beisammen.

Spielberichte aus dem Monat Februar/März

2. 3. 1. Herren—Zehlendorfer TSV	4 : 5
9. 3. 1. Herren—BSC	4 : 5
12. 3. 1. Herren—TSV Staaken 06	2 : 7
13. 3. 2. Herren—Berliner Bären	3 : 6
5. 3. 3. Herren—VfB Pankow	1 : 8
19. 3. 3. Herren—BSG Stahl Lichtenberg	5 : 4
9. 3. 1. Damen—TTC Schwarz-Weiß Rudow	2 : 4
10. 3. 1. Jugend—TTC Blau-Gold	5 : 1
19. 2. 2. Jugend—Zehlendorfer TSV 88	4 : 2
1. 3. 2. Jugend—Grün-Weiß	4 : 2
16. 3. 2. Jugend—OSC Schöneberg	1 : 5
21. 2. Schüler—Zehlendorfer TSV 88	
Tegel kampflos gewonnen	
20. 3. Schüler—ASV	1 : 4

Von Erfolg zu Erfolg!

Im letzten Nachrichtenblatt stellten wir Frl. Falkenhagen und Frl. Müller vor, die sich im Endspiel der E-Klasse gegenüberstanden. Sie errangen für den VfL Tegel 1891 den Pokal des Sportverbandes Berlin und stiegen in die D-Klasse auf. Vier Wochen später, am 18. März auf dem Turnier des SG „Nordring“ überspielten sie alle Damen, führten wieder beide das Endspiel durch, welches Frl. Falkenhausen 3 : 0 gewinnen konnte und stiegen in die C-Klasse auf. Ein großartiger Erfolg, der ihnen auch weiterhin beschieden sein möge.

Gerhard Heise

Redaktionsschluß für das Mai-Nachrichtenblatt am 20. April 1951

Pressestelle: Heinz Pollak, Berlin-Tegel, Hatzfeldt-Allee 16

TENNIS

Beginn der Tennis-Saison, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen. Anmeldungen werden noch vom Sportkameraden Herbert Kowalski, Berlin-Tegel, Ziekowstraße 119, entgegengenommen.

ATHLETIK-ABTEILUNG

Großer Erfolg unserer Jugend-Schülerringer:

Im weiteren Verlauf unserer Kämpfe um die Berliner Jugendmeisterschaft konnte unsere Jugendmannschaft wieder schöne Erfolge erzielen. Geling es doch gegen den starkverbesserten SC Heros im ersten Kampf ein Unentschieden und beim Rückkampf in der Humboldtschule gar einen 8 : 0-Sieg zu erkämpfen. Der Mannschaftskampf gegen Siegfried-Nordwest konnte ebenfalls 5 : 3 für uns verbucht werden.

Bei dem Schülerturnier am 18. 3. 1951 in der Humboldtschule haben unsere Schüler am besten abgeschnitten. Vier erste Preise gewonnen von Jürgen Scholz, Günther Lindenau, Horst Ziegler und Siegfried Hofmann, einen zweiten gewonnen von Lothar Kienast, vier dritte gewonnen von Peter Feilhauer, Georg Hamann, Reiner Erbgut und Rudi Lange und zwei vierte errungen von den Schülern Willi Wiechert und Werner Heise waren die Ausbeute dieses sportlichen Wettstreites. Eine Ehrenurkunde vom Vebeln und eine Tafel Schokolade, gespendet von dem Ringsportanhänger Gastwirt Karl Herbat, waren die Anerkennung für den freudigen Einsatz unserer Jüngsten.

JUDO

Auch unsere Judomannschaft konnte den Freundschaftskampf gegen den S.C. Lurich 02 mit 6 : 4 Punkten für sich verbuchen. Hier waren die Sportfreunde Pieritz im Leichtgewicht, Hauptmeier im Weltergewicht und Grabow im Halbschwergewicht die Erfolgreichen. Im Einladungskampf beendete der Schüler Bodo Bethke seinen ersten Kampf unentschieden. Bei den Endkämpfen um die Berliner Jugendmannschafts-Meisterschaft belegte unsere Mannschaft den 4. Platz. Wirklich ein stolzer Erfolg und vollste Anerkennung für unseren Sportfreund Otto Feilhauer.

Unser Sportkamerad Eitel Pluntke hat seine Abschluß-Prüfung an der Pädagogischen Hochschule mit dem Prädikat „sehr gut“ bestanden. Lieber Eitel! Unseren herzlichsten Glückwunsch und weiterhin vollen Erfolg!

Turnen und Singen - Lieder stimmt an

Weise: Flamme empor

1. Lieder stimmt an! Lieder stimmt an! Grüßt die geschiedenen Stunden, die uns so eilig entchwunden, Freunde heran! Freunde heran!

2. Spiele sind aus; Spiele sind aus; freudig, in freudigem Schwarme stärkten wir Herzen und Arme, ziehn jetzt nach Haus, ziehn jetzt nach Haus.

3. Der nur ist frei, der nur ist frei, welchem die Sehnen durchziehet, Mut, der im Busen ihm glühet, und wir sind frei! und wir sind frei!

4. Seliges Glück! Seliges Glück! Friede und Freundschaft und Freude lächle uns immer wie heute, kehr' uns zurück! kehr' uns zurück!

5. So lebt denn wohl! So lebt denn wohl! wenn auch die Sonnen uns sinken, werden doch neue uns winken; Freunde, lebt wohl! Freunde, lebt wohl!